



**STEINFELD**

wohnen – leben – pflegen

# Geschäftsbericht 2021









## Jahresbericht Stiftungsrat

### Nicht nur ein «weiteres Corona-Jahr»

Man könnte in Versuchung geraten, das Jahr 2021 kurz und bündig als «weiteres Corona-Jahr» zu bezeichnen. Aber bei genauerer Betrachtung stellt man gerne fest, dass 2021 trotz der weiterhin dominierenden Pandemie viele schöne Momente hatte und doch einige markante Meilensteine aufweisen kann.

Obwohl sich viele schon einigermaßen an das Covid-19-Virus und die in den Alters- und Pflegeinstitutionen vergleichsweise harten Einschränkungen gewohnt hatten, war doch immer stärker eine grosse Müdigkeit und ein verständlicher Verdruss zu spüren. Viele Bewohnende, aber insbesondere auch deren Umfeld reagierten zunehmend irritiert auf die zahlreichen und immer wieder wechselnden Vorgaben. Trotzdem darf festgestellt werden, dass sich praktisch alle an die Auflagen gehalten haben und wir immer wieder feststellen konnten, dass sich alle ihrer grossen Verantwortung bewusst waren.



### Aussergewöhnliches Engagement in aussergewöhnlichen Situationen

Mein ganz besonderer Dank gebührt dem Personal. Fast zwei Jahre mit grossen zusätzlichen Belastungen tagein, tagaus konstant hohe Qualität in Pflege, Hausdienst und Küche zu gewährleisten, ist eine mehr als bemerkenswerte Leistung. Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Mitarbeitende während den teilweise fast unmöglichen Umständen mit grosser Passion für ihren Beruf und einer schon fast innigen Beziehung zu den Bewohnenden für das Steinfeld tätig waren. Herzlichen Dank für das grosse Engagement und die vielen kleinen, aber unschätzbar wertvollen Gesten gegenüber Bewohnenden und Angehörigen.

Obwohl die Pandemie uns über weite Strecken des Jahres beschäftigte, gelang es der Geschäftsleitung im Verlaufe des Jahres, mit grosser Kreativität und enormer Schaffenskraft, Stück für Stück eine gewisse Normalität in den Alltag zu bringen, ohne dass grössere Ausbrüche zu registrieren waren. Insgesamt dürfen wir feststellen, dass das Steinfeld sehr gut durch die Pandemie gekommen ist, was sicherlich auch mit viel Umsichtigkeit und vor allem Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein aller zu tun hat. Dafür mein grosses Kompliment und ein aufrichtiger Dank an alle.

Ein herzlicher Dank gebührt ebenfalls meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Ohne die vertrauensvolle und immer konstruktive Zusammenarbeit wäre es nicht möglich gewesen, ruhig und stets besonnen eine solche Periode zu meistern. Insbesondere möchte ich mich bei den auf das Ende der Amtsperiode ausscheidenden Mitgliedern Marianne Kauer und Hermann Egli für ihre langjährige und fundierte Arbeit im Stiftungsrat bedanken.

### Grundlagen für die Zukunft

Im Jahre 2021 durften wir aber auch das bestehende Projekt für einen Um- und Neubau weiterführen und ein neues Projekt für eine mögliche Integration der Spitex angehen. Die Grundlagen konnten im Berichtsjahr gelegt werden, so dass einer optimalen und zielgerichteten Realisierung in den nachfolgenden Jahren nichts entgegenstehen sollte. Ich freue mich, zusammen mit der Geschäftsleitung, das neue Jahr anzugehen und mit viel Elan und einer grossen Portion Optimismus die Zukunft des Steinfelds zu gestalten.

*Danke für Ihren Einsatz!*



Hanspeter Frischknecht, Präsident des Stiftungsrates





## Jahresbericht Geschäftsleitung

### *Unsere Steine halten auch in wackeligen Zeiten.*

**Mit diesem Motto starten wir ins 2021, denn ein gutes Fundament ist das Wichtigste in dieser schwierigen Zeit. Das Jahr 2021 war ein ausserordentliches Jahr und hat so einiges durcheinandergewirbelt und vieles auf den Kopf gestellt. Im Jahr 2021 hat es sich gezeigt wie wichtig ein gutes Fundament ist.**

#### Pandemie

Die Covid-Pandemie machte auch vor dem Steinfeld nicht halt. Wir haben uns früh damit beschäftigt, Massnahmen eingeleitet und unsere Dokumente überarbeitet. Auch wurde der bewährte Führungsstab weitergeführt, damit man auf die sich überschlagenden Ereignisse reagieren konnte.

Leider kam im Januar nochmals der Lockdown und wir mussten das Haus erneut für Besucher schliessen. Auch die Veranstaltungen mussten ausgesetzt werden. Das Ungewisse mit dem Virus hatte bei den Bewohnenden sowie den Mitarbeitenden grosse Verunsicherung und Angst ausgelöst. Dank der guten Vorbereitung und der strikten Hygienemassnahmen konnten wir die Fälle auf ein absolutes Minimum reduzieren und Sicherheit geben. Der Führungsstab traf sich täglich und die Geschäftsleitung war in permanenter Rufbereitschaft, somit konnte sehr zeitnah auf die sich immer wieder verändernden Situationen reagiert werden. Durch die strikte Umsetzung der Pandemiemassnahmen konnten wir die Infektionsketten unterbrechen und so die Lage stabilisieren. Demzufolge durften wir wieder Lockerungsschritte vollziehen. Ab dem Sommer war es unter Einhaltung der Hygienemassnahmen möglich einen einigermaßen normalen Betrieb zu gewährleisten.

Im Herbst schlug das heimtückische Virus auch bei uns zu und es infizierten sich Bewohnende mit Corona. So mussten im Steinfeld erneut Einschränkungen beschlossen werden. Dank der raschen Reaktion des Führungsstabes und der ausserordentlich guten Mitarbeitenden hatten wir keinen Todesfall zu beklagen. Wir waren uns aber bewusst, dass die Lage äusserst fragil war. Leider schlug das Covid-Virus im November und

Dezember mit voller Härte zu und einige Bewohnende und Mitarbeitende erkrankten. Wir mussten auch Todesfälle unter den Bewohnenden verzeichnen, was für uns alle sehr belastend war. Wir werden aber alle Verstorbenen in unseren Gedanken weiterleben lassen.

Wir waren stets bemüht unseren Bewohnenden ein Gefühl von zu Hause zu vermitteln und sie so wenig wie möglich einzuschränken. Mit viel Engagement wurde an neuen Ideen gearbeitet und Neues kreiert. Dieses weitere spezielle Jahr hat uns auch dazu angeregt, Vieles zu überdenken und neu zu organisieren. Die Resultate können sich blicken lassen. Leider ist die Schutzmaske zum Alltag geworden, die Hygieneregeln haben eingeschränkt, aber genau diese Massnahmen haben viele Menschenleben gerettet. Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben die neuen Situationen zu begleiten und die Massnahmen umzusetzen.



#### Anlässe

Das Covidjahr hat erneut Vieles verhindert, wenn nicht gar unmöglich gemacht. Wir waren gefordert und haben die Herausforderung angenommen. Wir liessen uns von dieser Situation nicht abschrecken und machten doch Einiges möglich. Bei unseren Bemühungen wurden wir tatkräftig von unserem Umfeld unterstützt. Die 1. August-Feier konnte nur im kleinen Rahmen mit den Bewohnenden sowie deren Angehörigen stattfinden, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Die Weihnachtsfeierlichkeiten erschienen im neuen Kleid und wurden über den Mittag angeboten, was sehr gut ankam. Der Samichlaus besuchte auch dieses Jahr nur die Abteilungen und den Speisesaal. Er brachte sogar eine Geschichte mit.

Das Jahr 2021 hat erneut Vieles verändert aber auch Neues hervorgebracht und darauf sind wir stolz.

#### Kader und Mitarbeitende

Im Bereich des Kaderns und der Mitarbeitenden dürfen wir auf eine stabile Zusammensetzung zählen. Dieses Jahr hat uns noch mehr zusammengeschweisst, ganz nach dem Motto «Unsere Steine halten auch in wackeligen Zeiten». Zudem wurde grosser Wert auf den Umgang mit den Themen des Alltags und Bestehendes gelegt.



#### Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist in diesem Jahr gewachsen. Es hat sich gezeigt, wie wichtig Partnerschaften in solchen Zeiten sind. Es fand ein guter Austausch zur Bewältigung statt und es konnten neue Partnerschaften geschlossen werden.

#### Dank

An dieser Stelle möchte ich einen Dank an alle aussprechen, die das Steinfeld im Geschäftsjahr 2021 tatkräftig unterstützt haben. Das hat dazu beigetragen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag zu erleichtern, zu bereichern und unvergessliche Momente zu bescheren. Ein spezieller Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung, dem Kader, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Stiftungsrat des Steinfelds. Denn ohne sie alle hätten wir dieses ereignisreiche Jahr nicht gemeistert. Ich bin stolz darauf, im Steinfeld arbeiten zu dürfen!



Lars Weissbarth-Ehrler, Geschäftsführer

## Bilanz per 31.12.2021

AKTIVEN	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel	7 087 375		7 306 560	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 242 686		1 443 716	
Übrige kurzfristige Forderungen	1 104		14 851	
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	35 161		37 947	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	336 422		309 573	
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>8 702 748</b>	<b>89%</b>	<b>9 112 647</b>	<b>89%</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Sachanlagen	1 102 680		1 162 549	
Immobilien	210 553		228 081	
Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge	892 127		934 468	
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN UND SACHANLAGEN</b>	<b>1 102 680</b>	<b>11%</b>	<b>1 162 549</b>	<b>11%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>9 805 428</b>	<b>100%</b>	<b>10 275 196</b>	<b>100%</b>

PASSIVEN	Anhang	2021		2020	
		CHF	%	CHF	%
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		255 184		207 675	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		445 859		445 893	
Passive Rechnungsabgrenzungen		169 206		285 832	
<b>TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>870 249</b>	<b>9%</b>	<b>939 400</b>	<b>9%</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>					
Fondsvermögen	4	102 797		104 027	
Rückstellungen		7 549 168		7 591 697	
<b>TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>7 651 965</b>	<b>78%</b>	<b>7 695 824</b>	<b>75%</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	4				
Stiftungskapital		809 806		804 711	
Freiwillige Gewinnreserven		473 408		835 261	
Betriebsreserven		830 166		830 166	
Jahresergebnis		-356 758		5 095	
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>1 283 214</b>	<b>13%</b>	<b>1 639 972</b>	<b>16%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>9 805 428</b>	<b>100%</b>	<b>10 275 196</b>	<b>100%</b>

## Betriebsrechnung 2021

BETRIEBSRECHNUNG	2021		2020	
	CHF		CHF	
<b>BETRIEBSERTRAG</b>				
Pensionstaxen	4 037 630		4 458 426	
Pflege- und Betreuungstaxen	3 847 854		4 321 047	
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	49 780		51 502	
Übriger Betriebsaufwand inkl. Cafeteria	342 874		363 018	
<b>TOTAL BETRIEBSERLÖS</b>	<b>8 278 138</b>		<b>9 193 993</b>	
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>				
Personalaufwand	-6 964 781		-7 156 068	
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 599 522		-1 757 617	
Medizinischer Bedarf	-146 210		-162 290	
Lebensmittelaufwand	-543 523		-572 515	
Haushaltsaufwand	-125 413		-164 246	
Unterhalt und Reparaturen	-160 794		-178 886	
Energieaufwand	-226 185		-185 285	
Verwaltungsaufwand	-269 058		-265 672	
Übriger betrieblicher Aufwand	-128 339		-136 723	
Zuweisung Rückstellung Immobilien	-		-92 000	
Abschreibungen	-105 877		-310 357	
<b>BETRIEBSKOSTEN</b>	<b>-8 670 180</b>		<b>-9 224 042</b>	
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>	<b>-392 042</b>		<b>-30 049</b>	
Finanzaufwand und Finanzertrag	-194		-916	
Übriger Ertrag/Aufwand	35 478		36 060	
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse	-		-	
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>-356 758</b>		<b>5 095</b>	





# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Zweck

Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Steinfeld/Suhr bezweckt den Unterhalt und den Betrieb des Alters- und Pflegeheims Steinfeld in Suhr sowie die Förderung und Schaffung weiterer Einrichtungen und vorkehrender Altersfürsorge.

## 2 Rechtsform

Stiftungsurkunde, 20. August 1986

## 3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich notwendiger Wertberichtigung.

### Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschal  $\frac{1}{3}$  Wertberichtigung vorgenommen.

### Sachanlagen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den Vorgaben von CURAVIVA mit folgenden Nutzungsdauern:

Liegenschaften	40 Jahre	linear
Installationen	10 Jahre	linear
Mobiliar/Einrichtungen	5–10 Jahre	linear
Maschinen/Fahrzeuge	5–10 Jahre	linear
EDV	3–4 Jahre	linear

## 4 Erläuterungen zur Jahresrechnung

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>VERÄNDERUNG FONDSVERMÖGEN</b>		
Spenden für Bewohnerinnen und Bewohner	59 244	59 243
Trinkgelder Personal	15 139	16 470
Personalfürsorgefonds	28 414	28 414
<b>TOTAL FONDSVERMÖGEN</b>	<b>102 797</b>	<b>104 127</b>
<b>VERÄNDERUNG EIGENKAPITAL</b>		
Stiftungskapital	809 806	804 711
Freiwillige Gewinnreserven	473 408	835 261
Betriebsreserven	830 166	830 166
Jahresergebnis	-356 758	5 095
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>1 283 214</b>	<b>1 639 972</b>

### Informationen über die durchschnittlich jährlichen Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.



## Bericht der Revisionsstelle



Stiftung Alters- und Pflegeheim Steinfeld  
 Buchserstrasse 20  
 5034 Suhr

Aarau, 3. März 2022 / DR

**Ergebnis der Revision der Jahresrechnung 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren Stiftungsräte

Wir haben in Ihrem Auftrag die Jahresrechnung 2021 der Stiftung Alters- und Pflegeheim Steinfeld am 3. März 2022 vor Ort im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft. Als Ergebnis unserer Arbeiten geben wir einen Prüfbericht im Standardwortlaut ab.

Generell halten wir fest, dass die Jahresrechnung und die Unterlagen für die Revision von den Verantwortlichen sehr gut vorbereitet waren und wir eine konstruktive Zusammenarbeit erfahren durften. Im Rahmen der Abschlussbesprechung mit der Geschäftsleitung und den Finanzen wurden keine wesentlichen neuen Themen oder Risikobereiche besprochen, die aus unserer Sicht dem Stiftungsrat mit einem ausführlichen Management-Letter zur Kenntnis gebracht werden müssten. Bestehende Themen wie Stiftungsurkunde, stille Reserven und Bewertung der Projektkosten bleiben unverändert, stellen jedoch aus Sicht der Revisionsstelle kein hohes Risikopotenzial dar.

Wir danken für das in uns gesetzte Vertrauen und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Gruber Partner AG**



**Dominik Rehmann**  
 zugelassener Revisionsexperte



**Alexandra Flammer**  
 zugelassene Revisionsexpertin

Gruber Partner AG | Bahnhofstrasse 78 | CH-5001 Aarau  
 Telefon +41(0)62 834 03 30 | Telefax +41(0)62 834 03 40 | E-Mail info@gruberpartner.ch | Internet www.gruberpartner.ch  
 UID: CHE-107.082.785 MWST | Mitglied von EXPERTSuisse

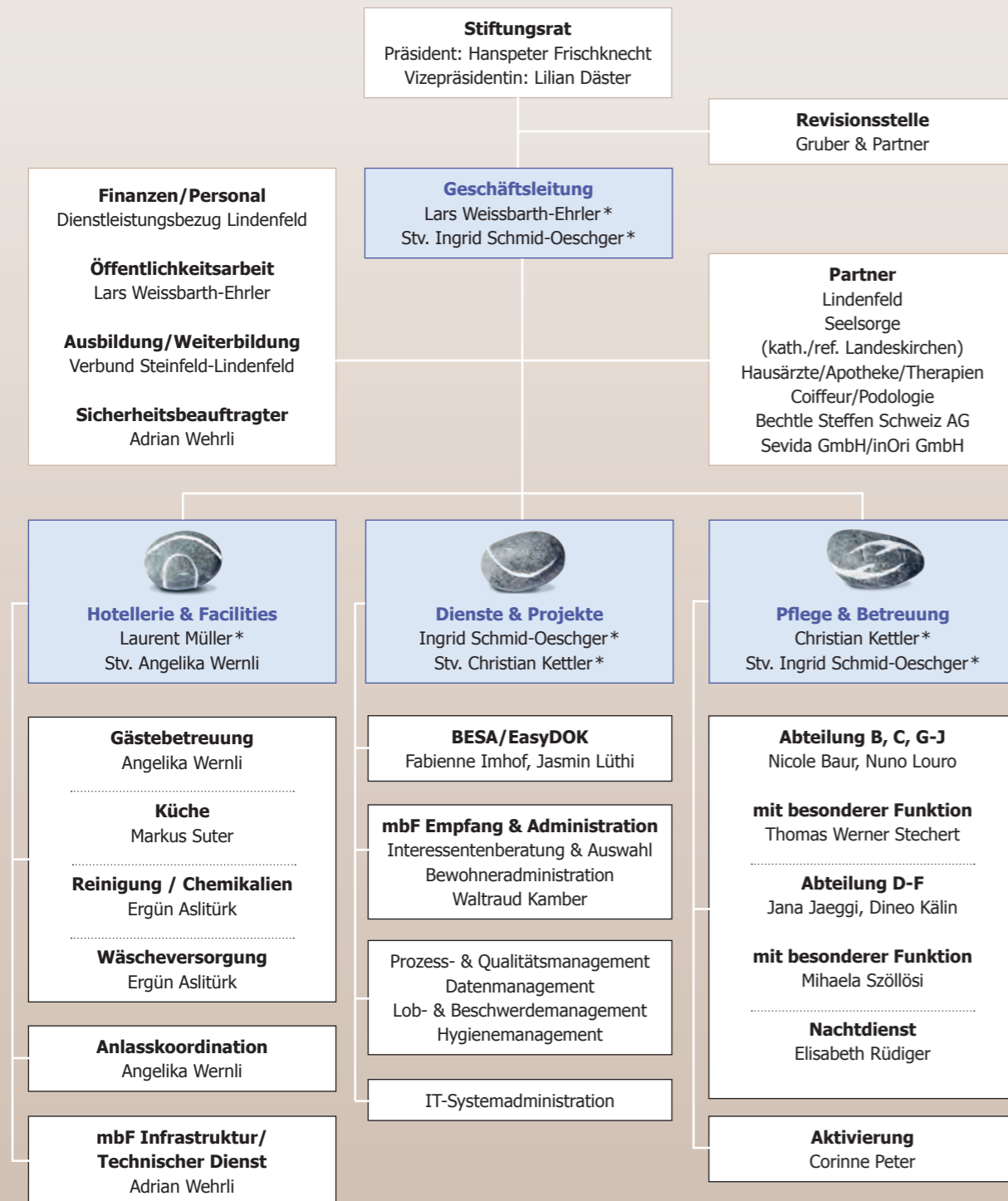
## Statistik Bewohnerinnen & Bewohner

ALTERSSTRUKTUR PER 31.12.2021	Gesamt	Frauen	Männer
65-69	1	0	1
70-79	14	11	3
80-89	32	28	4
90-99	35	28	7
100-104	1	1	0
<b>TOTAL</b>	<b>83</b>	<b>68</b>	<b>15</b>

EIN- UND AUSTRITTE PER 31.12.2021	Gesamt	Frauen	Männer
Eintritte	39	24	15
Austritte (Todesfälle)	24	15	9
Austritte (Todesfälle Spital)	7	4	3
Austritte in andere Institutionen/nach Hause	16	7	8
<b>TOTAL</b>	<b>133</b>	<b>76</b>	<b>55</b>

BEWOHNERSTATISTIK NACH LETZTEM WOHNSTZ PER 31.12.2021		
Gemeinde	Anzahl BewohnerInnen	Stiftungsgemeinde
Suhr	57	ja
Buchs	7	ja
Aarau/Rohr	5	ja
Unterefelden	1	ja
Gränichen	4	nein
Oberentfelden	2	nein
Lenzburg	2	nein
Luzern	1	nein
Muhlen	1	nein
Rupperswil	1	nein
Seengen	1	nein
Wangen bei Olten	1	nein
<b>TOTAL</b>	<b>83</b>	

# Organigramm



\* Mitglied der Geschäftsleitung

# Organe & Personen

## Stiftungsrat

- Hanspeter Frischknecht, Präsident
- Lilian Däster, Vizepräsidentin
- Angelica Cavegn Leitner
- Hermann Egli
- Marianne Kauer
- Daniel Rüetschi
- Dr. Ivo Bugmann
- Guido Federspiel
- Anton Kleiber

## Revisionsstelle

Gruber Partner AG, Bahnhofstrasse 78, CH-5001 Aarau

## Geschäftsleitung

- Lars Weissbarth-Ehrler, Geschäftsleiter
- Ingrid Schmid-Oeschger, Leiterin Dienste & Projekte
- Christian Kettler, Leiter Pflege & Betreuung
- Laurent Müller, Leiter Hotellerie & Facilities







STEINFELD

ALTERS- UND PFLEGEHEIM STEINFELD  
Buchserstrasse 20 | 5034 Suhr  
T 062 855 91 00 | F 062 855 91 01  
[altersheim@steinfeld.ch](mailto:altersheim@steinfeld.ch) | [steinfeld.ch](http://steinfeld.ch)